

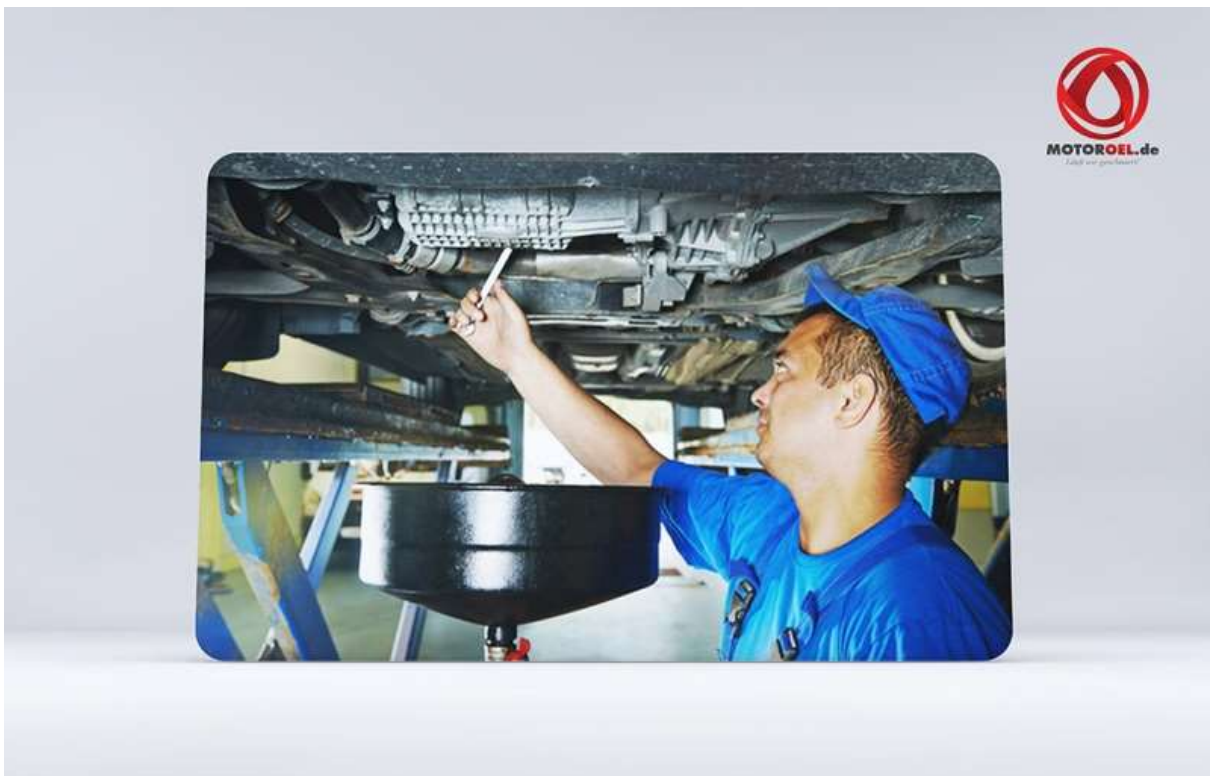


Wie wechsele ich Motoröl?



Um Kosten für eine Werkstatt zu sparen, wechseln viele Autofahrer das Motoröl selbst in der heimischen Garage – dabei muss allerdings einiges beachtet werden.

Vor dem Ölwechsel sollten Sie den Motor etwas bewegen, denn in kaltem Zustand ist das Motoröl mitunter sehr zähflüssig – zu Ihrer eigenen Sicherheit sollte der Motor allerdings auch nicht zu heiß sein! Danach kann das Auto zu einer Hebebühne gefahren oder aufgebockt werden – dies ist mit



etwas Erfahrung allerdings nicht zwingend notwendig. Das Auto muss dabei waagrecht stehen, damit das Altöl gänzlich abfließen kann. Danach stellen Sie eine Auffangschale unter den Motorraum, in die das alte Motorenöl einfließen kann. Im Anschluss wird die Ablassschraube geöffnet und das Motoröl kann abfließen. Der Ölfilter sollte ebenfalls gewechselt werden: Dieser wird einfach ausgebaut und ein neuer eingesetzt. Zum Schluss kann das neue Motorenöl eingefüllt



werden. Achten Sie hier wie beim normalen Nachfüllen genau auf den Ölstand – messen Sie in Abständen von etwa 0,5 Litern Einheiten nach, um sicherzustellen, dass weder zu viel noch zu wenig Motoröl im Fahrzeug ist. Liegt der gemessene Ölstand im optimalen Bereich, wird die Verschlusskappe wieder fest aufgeschraubt. Motoröl muss in regelmäßigen Abständen bei einem Ölwechsel ausgetauscht werden, damit seine Schmierfähigkeit erhalten bleibt: Diese Flüssigkeit unterliegt nämlich Alterungserscheinungen, die die Funktionsfähigkeit des Motoröls nach einiger Zeit mindern. Dieses Phänomen tritt durch die Additive in Synthetikölen auf, die sich mit der Zeit ablagern – der Mangel an diesen chemischen Zusatzstoffen mindert nach und nach die Leistung des Motoröls. Nach etwa zwei Jahren sollte dies daher gewechselt werden. Ob Sie den Wechsel in der eigenen Garage vornehmen oder in einer professionellen Werkstatt durchführen lassen, ist letztendlich Ihnen überlassen – achten Sie jedoch in jedem Fall darauf, dass nur Motoröl eingefüllt wird, das den Freigaben des Herstellers entspricht und auf das Fahrzeugmodell abgestimmt ist, sodass der Motor und dessen Bestandteile optimal gepflegt werden.

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM MOTORÖL BLOG](#)